

K 100 schwarz, braun

Bitumenbeschichtung

nach
DIN 11622-2
geprüft

Anwendungsgebiete:

Kunststoffvergütete Bitumenbeschichtung zur sicheren und dauerhaften Abdichtung erdberührter Bauteile gegen Bodenfeuchtigkeit und drückendes Wasser

Zur Abdichtung von Keller, Fundamenten und Behältern gegen Bodenfeuchtigkeit und drückendes Wasser. **HEY^{DI} K100** wird zur Herstellung elastischer, dauerhafter Abdichtungen auf tragfähigen Untergründen aus Beton, Porenbeton, Putz und Mauerwerk eingesetzt. Auch als Schutzanstrich oder mit Wasser verdünnt als Haftgrund einsetzbar. Die Abdichtung muß auf der dem Wasser zugekehrten Seite erfolgen. K100 ist auch zur Kellerneubauabdichtung geeignet. Wir empfehlen hierbei vorab eine vollflächige Beschichtung mit **HEY^{DI} K11 Schlämme grau** oder **HEY^{DI} K11 Flex Schlämme grau**. Als Voranstrich auf leicht feuchten oder stark saugenden Untergründen für **HEY^{DI} SK 3000 S Dichtungsbahnen** und als Betonschutzbeschichtung für Gülle- und Flüssigmistbehälter nach DIN 11 622-2.

Eigenschaften:

K100 ist eine einkomponentige, lösemittel- und füllstofffreie Abdichtungsmasse auf Latex-Bitumen-Basis. Durch die thixotrope Einstellung kann K100 auch an senkrechten Flächen gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. K100 trocknet zu einer nahtlosen, folienartigen Beschichtung aus. Nach der Durchtrocknung ist die Beschichtung elastisch, wasserundurchlässig und beständig gegen natürlich vorkommende betonaggressive Stoffe (z. B. Gülle, Flüssigmist).

Technische Daten:

Dichte: ca. 1 g/ml
Feststoffgehalt: ca. 60%
Viskosität: ca. 7000 mPa·s

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muß fest, tragfähig, sauber und weitgehend eben sowie frei von Kiesnestern, Lunkern, klaffenden Rissen oder Graten sein. Die zu beschichtenden Flächen dürfen keine Reste von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten aufweisen. Ebene Mauerwerksflächen müssen bündig verfugt werden. Unregelmäßige Mauerwerksflächen mit zahlreichen Vorsprüngen und Hohlräumen sollten vorher mit **HEY^{DI} Trasszementmörtel** ausgeglichen werden. Kanten und Kehlen (Schenkellänge mind. 4 cm) sind zu runden. Hohlkehlen im Wand- / Sohlenbereich sind mind. 24 Std. vor Beginn der Abdichtungsarbeiten mit **HEY^{DI} Sperrmörtel** zu erstellen.

K100 kann auch auf leicht feuchtem Untergrund verarbeitet werden, nasse Stellen oder stehendes Wasser müssen entfernt werden. K100 darf nicht auf Flächen verarbeitet werden, die ständig naß sind, da an diesen Stellen eine Durchtrocknung nicht gegeben ist.

Auf saugenden Untergründen sollte als Haftvermittler ein Voranstrich aus K100, 1 zu 1 mit Wasser verdünnt aufgetragen werden. Nach dem Ablüften der Grundierung ist die Beschichtung aufzutragen. Alte Bitumenanstriche erfordern eine besondere Vorgehensweise. Fragen Sie unser Anwendungszentrum unter Tel. 0 49 44 / 302 - 17.

Verarbeitung:

K100 ist gebrauchsfertig und kann sofort aus dem Gebinde verarbeitet werden. Die Verarbeitung erfolgt mittels Rolle, Bürste oder geeignetem Spritzgerät und wird in zwei bis drei Schichten gleichmäßig aufgetragen. Der Verbrauch liegt bei etwa 500 g je Schicht. Jede Schicht muß durchtrocknen (ein feuchter Finger darf beim darüberstreichen nicht mehr gefärbt werden), bevor die nächste aufgebracht werden kann. Zur besseren Kontrolle der aufgetragenen Schichten empfiehlt sich die abwechselnde Verwendung von K100 schwarz und K100 braun. Die Luft- und die Bauteiltemperatur dürfen während der Verarbeitung und Trocknung zwischen +5° C und höchstens +35° C schwanken. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Während der Verarbeitung und der Trocknung darf kein Regen auf die Abdichtung gelangen. Bei drohenden Niederschlägen **HEY^{DI} Regenschutz** auf frisch aufgetragenes K100 aufsprühen. Bitte Technisches Merkblatt Regenschutz beachten.

In rißgefährdeten Bereichen (Wanddecken, Wand- und Bodenanschluß, Rohrdurchführungen usw.) und bei Abdichtungen gegen drückendes Wasser ist **HEY'DI K Gewebeband** in die zweite Beschichtung einzuarbeiten.

K100 ist nicht zur Trenn- und Dehnungsfugenabdichtung geeignet. Die Fugen müssen entsprechend den vorhandenen Vorschriften bemessen und ausgeführt werden. Mit der Beschichtung in Kontakt kommende Fugendichtstoffe müssen bitumenverträglich sein.

Schutz-, Drän- und Dämmplatten werden entweder vor die durchgetrocknete Abdichtung gestellt oder **HEY'DI Dickbeschichtung 1K kunststoffvergütet** wird punktförmig auf die Platten aufgetragen und an die durchgetrocknete Abdichtungsschicht gedrückt. Eine Trennung durch ein Trennvlies wird erforderlich, wenn die Schutzschichten sich bewegen oder verformen können.

Hinweis für Folgearbeiten:

K100 muß vor nachfolgenden Arbeiten vollständig durchgetrocknet sein. Erst dann wird die endgültige abdichtende Wirkung und die mechanische Festigkeit erreicht, die beispielweise zum Anfüllen notwendig ist. Als Schutz der Abdichtung sind geeignete Schutz-, Drain- bzw. Dämmplatten erforderlich, wobei punkt- und linienförmige Lasten vermieden werden müssen. Bevor weitere Produkte auf K100 aufgebracht werden, ist ein Verträglichkeitstest durchzuführen. Eine Wasserbelastung von der Untergrundseite (Negativeinwirkung) muß auch nach der Durchtrocknung vermieden werden.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Werkzeug und verschmutzte Stellen sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Ausgetrocknete Rückstände mit **HEY'DI Epoxan Reiniger** entfernen.

Verbrauch:

Abdichtung gegen Bodenfeuchtigkeit: 2 Beschichtungen mit ca. 1,0 kg/m²

Abdichtung gegen drückendes Wasser: 3 Beschichtungen mit ca. 1,5 kg/m²

Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Frostempfindlich.

Lieferform:

10-kg-Kunststoffeimer

25-kg-Kunststoffhobbock

Prüfzeugnisse:

Amtliche Prüfzeugnisse können angefordert werden.

Hinweise:

GISCODE BBP 10

Mit unseren anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift wollen wir die Käufer/Verarbeiter aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen der Praxis nach bestem Wissen beraten; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluß auf die Baustellen-Bedingungen und die Ausführungen der Arbeiten haben.

Beratung und Auskunfterteilung begründen kein Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Bei industrieller Produktion empfehlen wir auf jeden Fall ausreichende Praxisversuche.

Für die einwandfreie, gleichbleibende Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr.

Im übrigen gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Überreicht durch:

Stand September 2005/Druckdatum: 10-07

Niederlassung: D-26639 Wiesmoor · Tel. 049 44 · 920 30 Fax 920 32 2